

# SIKA WEBINARE 2025 | HERZLICH WILLKOMMEN

BRANDSCHUTZ AUF DEM FLACHDACH  
FEUER UND FLAMME FÜR KUNSTSTOFFABDICHTUNGEN

8. OKTOBER 2025 | 9 BIS 10 UHR

BUILDING TRUST



# IHRE GASTGEBER



**Helmut Goldgruber**  
Geschäftsbereichsleiter  
Kunststoff- &  
Bitumenabdichtung



**Harald Scambor**  
Leiter Technischer  
Service  
Kunststoffabdichtung

DIE ZUKUNFT BAUEN.

#ICH BIN DABEI!



BUILDING TRUST

# GUT ZU WISSEN



Sie sind während der Veranstaltung auf **stumm** geschaltet.



Im **Chat** erhalten Sie weiterführende Informationen.



Stellen Sie Ihre Fragen bitte jederzeit im **Fragen-Bereich**.



Im Anschluss an die Veranstaltung erhalten Sie die **Unterlagen per E-Mail**.

# SIKA AUF EINEN BLICK

## MARKFÜHRER IM BEREICH CHEMISCHE BAUSTOFFE

**Sika AG** Schweizer Unternehmen

34.000 Mitarbeiter\*innen

102 Ländergesellschaften

400+ Fabriken weltweit

11,7 CHF Milliarden Umsatz in 2024

Global agierendes Unternehmen der **Spezialitätenchemie** für **Bau- und industrielle Anwendungen**.

**Sika Österreich GmbH**



- **100%ige** Tochter der Sika AG
- Hauptsitz in **Bludenz**
- rund 300 Mitarbeiter\*innen an 8 Standorten
- **Produktion** und **F&E** in Bludenz und Innsbruck



# SIKA PRODUKTPORTFOLIO

## ALLES AUS EINER HAND

Betonschutz und  
Instandsetzung



Dachabdichtung



Betontechnologie



Bauwerksabdichtung



DIE  
NUMMER  
EINS

für Qualität in  
Bauchemie und Industrie

Kleben und Dichten



Bodenbeschichtung



Industrielle  
Anwendungen



Fliesen- und  
Bodenbelagssysteme





# FEUER UND FLAMME FÜR KUNSTSTOFFABDICHTUNGEN

OKTOBER 2025

SIKA ÖSTERREICH GMBH / KUNSTSTOFFABDICHTUNGEN

BUILDING TRUST





**Brandschutz aus der Sicht  
des Herstellers einer  
Kunststoffabdichtung**

# REGELWERKE – «EIN SCHNELLER ÜBERBLICK»

# EN 11925-2 PRÜFUNG ZUM BRANDVERHALTEN

## KLASSE E, KLASSE B2, NORMAL BRENNBAR

ÖNORM EN ISO 11925-2 Prüfungen zum Brandverhalten  
Entzündbarkeit von Produkten bei direkter Flammeneinwirkung  
Teil 2: Einzelflammentest (ISO 11925-2:2020)

ÖNORM EN 13501-1 Klassifizierung von Bauprodukten und Bauarten zu ihrem  
Brandverhalten Teil 1: Klassifizierung mit den Ergebnissen aus den  
Prüfungen zum Brandverhalten von Bauprodukten

Dachabdichtungsbahnen – Kunststoff und Bitumen - sind gewöhnlich als “normal brennbar” einzustufen und werden mit “Klasse E”, klassifiziert.

Es gibt keine uns bekannte Kunststoff-Dachabdichtung, die eine Prüfung „schwer brennbar“ (ehem. B1) erfüllt.

# EN 1187 / EN 13501-5 - PRÜFUNG UND KLASSIFIZIERUNG

## $B_{\text{ROOF}}(T1)$ BIS $B_{\text{ROOF}}(T4)$

EN 1187: Beschreibt vier Prüfverfahren, um das Brandverhalten von Bedachungen gegen Brandbeanspruchung von außen zu ermitteln.

EN 13501-5: Klassifizierung mit den Ergebnissen aus Prüfungen von EN 1187

### $B_{\text{ROOF}}(t1)$

- Für AT gefordert (OIB)
- In Anl. an "Flugfeuer und strahlende Wärme".

Prüfung:

- 15° Neigung, bis 20° gültig
- 45° Neigung,  $\geq 20^\circ$
- Dauer max. 30 min

### $B_{\text{ROOF}}(t2)$

- In Anl. an Nordtest NT Fire 006 – Roofing fire spread.

Prüfung:

- bei 30° Neigung
- mit 2m/s und 4m/s Wind
- Dauer max. 15 min

### $B_{\text{ROOF}}(t3)$

- In Anl. An Nachweismethode aus Frankreich.

Prüfung

- 5° Neigung, bis 10° gültig
- 30° Neigung,  $> 10^\circ$  gültig
- Erwärmung mit Heizstrahler
- mit Luftströmung
- Dauer max. 30 min

### $B_{\text{ROOF}}(t4)$

- In Anl. an British Standard BS 476-3

Prüfung:

- 0° Neigung, bis 10° gültig
  - 45° Neigung, für  $> 10^\circ$
  - Dauer max. 60 min
- Prüfung in zwei Stufen:
- Brenndauer + Ausbreitung
  - Zeitpunkt Durchbrand

# EN 1187 / EN 13501-5 - PRÜFUNG UND KLASSIFIZIERUNG

$B_{\text{ROOF}}(T1)$

**Gültigkeit:** Für **Dachabdichtungen** die einer Brandbeanspruchung von außen ausgesetzt sind = **frei bewittert** (mechanisch befestigt oder geklebt).

**Prüfung:** Findet im System statt, also auf Dämmstoffen, Spanplatte, Bitumenbahn etc. Je nach Untergrund mit/ohne Schutzschichten (z.B. Glasvlies, PES-Vlies) Tragschale ist Spanplatte oder Trapezblech. Dampfsperren sind nicht relevant solange sie Klasse E erfüllen.

**Zertifizierung**  $B_{\text{ROOF}}(t1)$  Prüfbericht und Klassifizierungsbericht, ohne Ablaufdatum, solange die Rezeptur nicht verändert wird.

**Sika-Produkte:** **Sarnafil AT / AT FSA**  
**Sarnafil TS 77 / TS 77-E**  
**Sarnafil TG 76 Felt oder FSA**  
**Sikaplan G**

# OIB-RICHTLINIE 2 BRANDSCHUTZ -

## WARUM $B_{ROOF}(T1)$ ?

Tabelle 1a: Allgemeine Anforderungen an das Brandverhalten

Gebäudeklassen (GK)		GK 1	GK 2	GK 3	GK 4	GK 5	
						≤ 6 oberirdische Geschoße	> 6 oberirdische Geschoße
<b>4 Dächer mit einer Neigung ≤ 60°</b>							
4.1	Dacheindeckung bzw. Bedachung <sup>(7)</sup>	$B_{ROOF}(t1)$	$B_{ROOF}(t1)$	$B_{ROOF}(t1)$	$B_{ROOF}(t1)$	$B_{ROOF}(t1)$ <sup>(8)</sup>	$B_{ROOF}(t1)$ <sup>(8)</sup>
4.2	Dämmschicht bzw. Wärmedämmung in der Dachkonstruktion	E	E	E	B <sup>(9)</sup>	B <sup>(10)</sup>	B <sup>(10)</sup>
(7) Bei Dächern mit einer Neigung < 20° genügt als oberste Schicht auch 5 cm Kies oder Gleichwertiges;							
(8) Bei Dächern mit einer Neigung ≥ 20° müssen die Dacheindeckung der Klasse A2, die Lattung, Konterlattung und Schalung aus Holz und Holzwerkstoffe der Klasse D entsprechen;							
(9) In folgenden Fällen sind auch EPS, XPS und PUR der Klasse E zulässig: - auf Dächern mit einer Neigung < 20° bzw. auf der obersten Geschoßdecke oder - auf Dächern mit einer Neigung ≥ 20°, die in A2 hergestellt sind und die gemäß Tabelle 1b erforderliche Feuerwiderstandsdauer auch hinsichtlich der Leistungseigenschaften E und I erfüllen;							
(10) Es sind auch EPS, XPS und PUR der Klasse E bei Dächern mit einer Neigung < 20° bzw. auf der obersten Geschoßdecke zulässig, wenn diese in A2 hergestellt sind und die gemäß Tabelle 1b erforderliche Feuerwiderstandsdauer auch hinsichtlich der Leistungseigenschaften E und I erfüllt wird;							

# OIB-RICHTLINIE 2.1 - BRANDSCHUTZ BEI BETRIEBSBAUTEN

## GRUNDAUSSAGEN ZU $B_{\text{ROOF}}(T1)$

### Auszug/Zitat: 3.10 Bedachungen

- 3.10.1 Die Dacheindeckung bzw. Bedachung muss in  $B_{\text{ROOF}}(t1)$  ausgeführt werden.
- 3.10.2 Bei Hauptbrandabschnitten mit einer Dachfläche von mehr als 1.800 m<sup>2</sup> ist
  - a) die Dachkonstruktion unter Berücksichtigung des Brandverhaltens der verwendeten Wärmedämmung so auszubilden, dass eine Brandausbreitung innerhalb eines Hauptbrandabschnittes über das Dach eingeschränkt wird und
  - b) im Bereich von Dachdurchdringungen durch konstruktive Maßnahmen eine Brandweiterleitung einzuschränken.

„Unglückliche bzw. unvollständige“ Aussage.

Kies, Gründach etc. werden nicht berücksichtigt, sind aber als oberste Schicht A2 gleichzusetzen – auch in der OIB-Richtlinie 2 und 2.1

Warum „unglücklich/unvollständige“ Aussage:

Bsp. Dacheindeckung Blechdach: Hat kein  $B_{\text{ROOF}}(t1)$ , ich nicht brennbar, braucht es trotzdem einen Nachweis für  $B_{\text{ROOF}}(t1)$ ??

### 3.1 Klassifizierung Classification

Die Bedachung wird in Bezug auf ihr Brandverhalten bei Beanspruchung durch Feuer von außen klassifiziert als:

*The roofing in relation with its fire behaviour from external fire exposure is classified:*

**B<sub>ROOF</sub>(t1)**



# BROOF(T1) – WIE WIRD DAS ERMITTELT?

# BROOF(T1) – WIE WIRD DAS ERMITTELT? PRÜFUNG UND PRÜFKÖRPER

Beispiel:  $B_{ROOF}(t1)$  Prüfung von Sarnafil TS 77 auf Holz mit einem PP-Vlies (200g/m<sup>2</sup>)



Schichtaufbau am  
Prüfkörper



Prüfkörper, 15° Neigung  
Brandkörper:  
30x30x30cm,  
600g Holzwole



3. Brandversuch



Bewertung nach  
Abschluss der  
Brandprüfung.

ÖNORM EN ISO 11925-2

ÖNORM EN 13501-1

# BROOF(T1) – WIE WIRD DAS ERMITTELT? PRÜFUNG – PRÜFKÖRPER - UNTERGRUND

Beispiel:  $B_{ROOF}(t1)$  Prüfung von Sikaplan G-15 (PVC) auf Holz OHNE BRANDSCHUTZSCHICHT



Brandsatz abgebrannt, 18 min  
PVC-Dachabdichtung  
punktuell abgebrannt



Entfernen der Bahnenreste  
Bewertung Untergrund  
Spanplatte „kaum beschädigt“

# BROOF(T1) – WIE WIRD DAS ERMITTELT? PRÜFUNG – PRÜFKÖRPER - UNTERGRUND

Beispiel: Orientierende  $B_{\text{ROOF}}(t_1)$  Prüfung von Sarnafil TS 77-18 auf PU-Dämmung und SikaRoof® Fire Screen Brandschutzschicht



SikaRoof® Fire Screen verhindert eine Brandausbreitung über den Brandkorb hinaus.  
Die PU-Dämmung ist wesentlich weniger beschädigt.



Stahl-Trapezprofil / *trapezoidal steel deck*

Dämmung EPS / *insulation of polystyrene rigid-foam EPS*

Glasvlies 120 g/m<sup>2</sup> / *glass-fleece 120 g/m<sup>2</sup>*

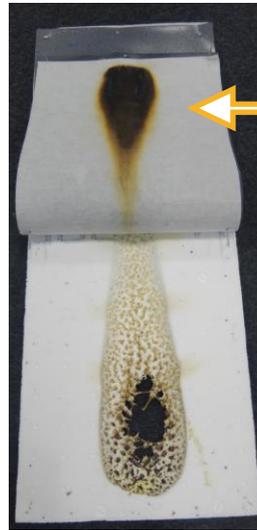
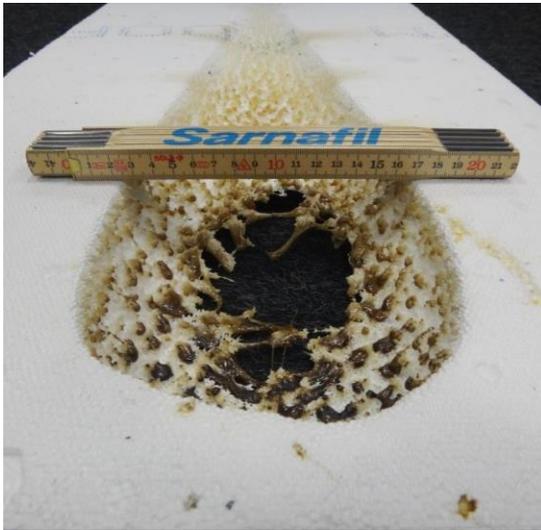
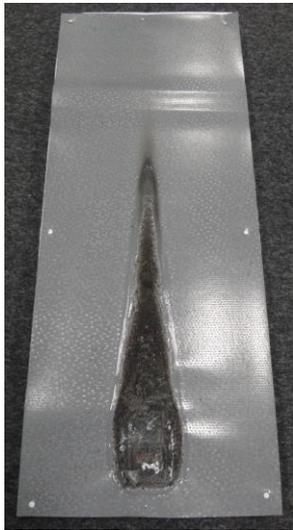
Oberlage FPO-Dachbahn "Sarnafil"® AT-15 (Membrane S-15 Foil)  
*Top layer FPO-roofing-membrane "Sarnafil"® AT-15 (Membrane S*

WARUM EIN GLASVLIES AUF EPS-DÄMMSTOFFEN?

# ZUSAMMENFASSUNG

## WAS GILT GRUNDSÄTZLICH IN ÖSTERREICH?

EPS/XPS-Dämmstoffe haben einen sehr tiefen Schmelzpunkt ( $< 100^{\circ}\text{C}$ ). Bei der Brandprüfung, die bis zu 30 min. dauert und wesentlich höhere Temperaturen wirken, schmilzt der EPS-Dämmstoff, es entsteht ein Hohlraum und **der Brandkörper bricht durch die Abdichtung** – Prüfung nicht bestanden! **Um das zu verhindern braucht es ein S-Glasvlies 120 ( $120\text{g}/\text{m}^2$ )**



Wärmeformbeständigkeit, kurzfristig	95°C
Wärmeformbeständigkeit, langfristig	80 - 85°C

Quelle als Beispiel:

[a-2020-04-technisches-datenblatt-flapor-eps-w25.pdf](#)

Fotos zeigen einen erfolgreichen  $B_{\text{ROOF}}(t_2)$  Test mit PVC-Abdichtung auf EPS incl. S-Glasvlies 120



# ZIGARETTEN WIE GROSS IST DIE BEANSPRUCHUNG?

# ZIGARETTEN – WIE GROß IST DIE BEANSPRUCHUNG INOFFIZIELLER TEST DER SIKA ÖSTERREICH

Immer wieder Thema – kann eine Zigarette eine Kunststoffabdichtung entzünden?  
Dafür gibt es kein “zertifizierte Verfahren”, keine Norm und Normprüfung.  
Deshalb haben wir probiert...

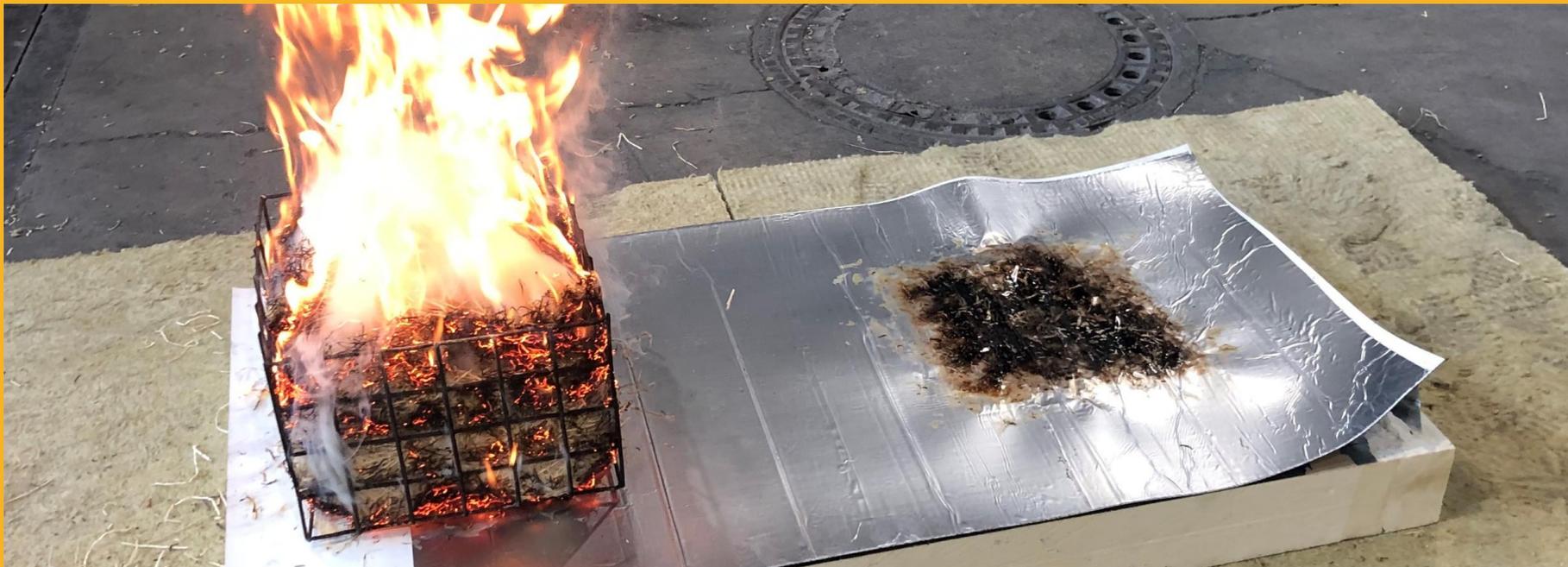


0° + 45° Neigung, leichter Wind.

Unterschiedlicher Abbrand,  
deutliche Schmelzspuren und  
Schäden.

ABER - Kein Brand!  
Keine Undichtigkeit!

Notiz: Test war vor der Einführung der selbstverlöschenden Zigarette – kann heute nicht mehr so lange/so weit brennen.



# BROOF(T1) FÜR SIKA-DACHABDICHTUNGSBAHNEN

# ZUSAMMENFASSUNG

## BROOF(T1) FÜR SIKA-DACHABDICHTUNGSBAHNEN

Nachfolgende Angaben beziehen sich auf die Brandprüfungen, einzelne Klassifizierungen sind nicht deckungsgleich mit den Anforderungen der ON B 3691 in Bezug auf Schutz-/trenn-/Ausgleichsschichten.

Die Matrix zeigt nicht alle verfügbaren Varianten

Dachabdichtung Frei bewittert	Dicke/mm	Dachneigung						Sanierung auf		
			MW	PU	EPS / Spanpl.	EPS / TRP	Spanplatte	Kunststoff- dichtungs- bahn	Bitumen	Bitumen / EPS
Sarnafil AT	≥ 1,5	< 20°	+	+	GV120	GV120	PES <sup>m+o</sup>	PES	+	+
Sarnafil AT FSA	≥ 1,5	< 20°	In Vorbereitung							
Sarnafil TS 77	≥ 1,5	< 20°	+	+	GV120	GV120	PES <sup>m+o</sup>		+	PES
Sarnafil TS 77-E	≥ 1,5	< / > 20°	+		GV120	GV120	+			
Sarnafil TG 76 Felt	1,2-1,8	< 20°	+	+	+	+	+		+	+
Sarnafil TG 76 FSA	≥ 1,8	< 20°	+	+	+	+	+			
Sikaplan G	≥ 1,2	< 20°	+	+	+	+	GV120 PES		(+) PES	

+ = BROOF(t1) ohne weitere Schutzschicht

GV120 = S-Glasvlies 120

PES = S-Kunstfaservlies T300 Polyestervlies 300g/m<sup>2</sup>

PES<sup>m+o</sup> = mit/ohne PES-Vlies möglich

(+) ohne PES möglich, Achtung: Verträglichkeitsproblem!



PV-ANLAGEN

SCHUTZ VOR BRANDÜBERSCHLAG  
LÖSUNGEN MIT SIKA-PRODUKTEN

# PV-ANLAGEN, SCHUTZ VOR BRANDÜBERSCHLAG

## AUSGANGSLAGE



PV-Anlagen brennen?

Ja, und das nicht schlecht!

Oft ausgelöst durch mangelhafte Steckverbindungen der Gleichstromkabel. Ein Lichtbogen entsteht und entzündet die Kabel oder andere brennbare Bauteile in der Umgebung.

Bildquelle: [Photovoltaikpaneele in Vollbrand!](#) - Monatsrevue

# PV-ANLAGEN, SCHUTZ VOR BRANDÜBERSCHLAG

## AUSGANGSLAGE



### GEFAHRENPOTENTIAL

Eine optimale Nutzung der Dachfläche für PV-Belegung steht an vielen Stellen im Konflikt mit dem Brandschutz.

Besonders bei Dachöffnungen – 2m Abstand macht viele Planungen unwirtschaftlich.

Reduktion Abstand auf  $< 2\text{m}$  macht Sinn von der Belegung, schafft Probleme beim Brandschutz.

# MERKBLATT DER OÖ-BRANDVERHÜTUNGSSTELLE

## PV-ANLAGEN AUF FLACHDÄCHERN - BRANDÜBERSCHLAG

- Ergänzung zu OIB-Richtlinien;
- Großteils betreffen die Vorgaben die Errichtung der PV-Anlage;
- Vorgaben bzw. Forderungen nach Maßnahmen bei “brennbaren Dachabdichtungen” ( $B_{\text{ROOF}t1}$ );
- Beschreibt Neubau und Bestand;
- Sarnafil®/Sika® ECRAN M0 Teil der Empfehlungen.



Brandverhütungsstelle  
Oberösterreich

MVB-036-2024-02

### PV-Anlagen

Brandschutztechnische Anforderungen bei Anbringung von PV-Anlagen auf Dächern von Betriebsbauten sowie auf Dächern bei Objekten der Gebäudeklassen 3 bis 5

#### Vorbemerkungen

Das gegenständliche Merkblatt stellt eine aktualisierte Version der Erstausgabe (MVB-036-2022-07) dar. Eine Aktualisierung war auf Grund von Vorgaben zu PV-Anlagen der OIB-Richtlinien der Serie 2, Ausgabe 2023, sowie neuen Erkenntnissen aus Brandversuchen erforderlich.

# MERKBLATT DER OÖ-BRANDVERHÜTUNGSSTELLE

## PV-ANLAGEN AUF FLACHDÄCHERN - BRANDÜBERSCHLAG

### Auszug betreffend Maßnahmen “PV zu Öffnungen”:

- Nicht brennbare Schutzschicht um Öffnungen vorgeschrieben, vollflächig 1m breit.
- Betonplatten (0,8m)
- Kies 5cm (1,0m)
- Sarnafil FPO Ecran M0 (1,05m)
- Abdichtung mit  $B_{\text{ROOF}}(t1)$  ist zulässig!

#### 3.4.1 Anordnung der Module auf Dächern mit brennbarer Dachhaut

##### Abstand zu Lichtkuppeln und RWA-Lüftern sowie zwischen Photovoltaik-Modulfeldern

Der laut den zitierten OIB-Richtlinien bei brennbaren Bedachungen geforderte Modulabstand von zwei Metern zwischen den Modulfeldern und zu Lichtkuppeln sowie Öffnungen von RWA-Anlagen kann auf einen Meter reduziert werden, wenn folgende Maßnahme getroffen wird:

Die brennbare Bedachung ist im Bereich um die Öffnung vollflächig mit einer der folgenden angeführten Brandschutzabdeckungen zu schützen, welche sich nach Erkenntnissen von vorgenommenen Brandversuchen als geeignet erwiesen haben:

- Verlegen von Betonplatten (beispielsweise Waschbetonplatten oder Leichtbetonplatten) mit einer Stärke von mindestens 3 cm in einem Abstand von 0,8 m (2 x 0,4 m) unmittelbar angrenzend an die Dachöffnungen.
- Eine Unterlage für die Betonplatten aus einem möglichst dünnem Flies, welche die Dachfolie mechanisch schützt, ist zulässig.
- Anbringung einer 5 cm starken Bekiesung in einem Abstand von 1,0 m um die Dachöffnung.
- Dauerhaft satt aufliegende Abdeckung in einem Abstand von 1,0 m um die Dachöffnung mit einem nicht brennbaren Baustoff der Klasse A2 mit einer Mindeststärke von 0,4 mm (z. B. aufgeschweißtes feuerfestes Glasfasergewebe Sarnafil FPO Ecran M0).

Die oberhalb angeführten Schutzmechanismen können sinngemäß auf freizuhaltende Streifen zwischen Photovoltaik-Modulfeldern angewandt werden, um den gemäß der OIB-RL 2 und 2.1 geforderten Sicherheitsabstand von 2 m auf 1 m zu reduzieren.

# PV-ANLAGEN, SCHUTZ VOR BRANDÜBERSCHLAG

## AUSGANGSLAGE UND LÖSUNGSANSÄTZE



Auf Basis der Erfahrungen mit den französischen Regeln für Schutz vor Brandüberschlag, kann Sika Lösungen anbieten, mit welchen der Abstand zu Öffnungen auf 1m reduziert werden kann.

- SikaRoof® Fire Screen (Foto)
- Sika/Sarnafil ECRAN M0

Der Einsatz unserer Brandschutzschichten MUSS aber im Vorfeld mit den zuständigen Stellen/Behörden geklärt werden!

# PV-ANLAGEN, SCHUTZ VOR BRANDÜBERSCHLAG

## LÖSUNGSANSÄTZE – SIKA PRODUKTE



### SikaRoof® Fire Screen

- Nicht brennbares Alu-Band mit selbstklebender Beschichtung
- Einfachste Montage
- Maximale Sicherheit gegen Windsog
- Gut zu reinigen
- Versuchsbericht – Sonderversuch IBS Linz

Abstrahlende Wirkung am Hochzug:

Erkenntnisse aus dem Versuch müssen vertieft werden, ggf. ergibt sich hier ein weitreichendes Anwendungsspektrum auch bei Brandwänden etc.

# PV-ANLAGEN, SCHUTZ VOR BRANDÜBERSCHLAG

## LÖSUNGSANSÄTZE – SIKA PRODUKTE



### Sika ECRAN M0 / Sarnafil FPO ECRAN M0

- Nicht brennbares Vlies
- unterseitige Beschichtung zum Aufschweißen auf FPO-/PVC-Dachbahnen
- Kritische Punkte sind die Montage, Verschmutzung, Haltbarkeit bei Sturm
- Einfache Anwendung bei loser Verlegung unter z.B. Lattenrosten
- Versuchsbericht - Sonderversuch der Brandverhütungsstelle OÖ



# SCHUTZ VOR BRANDÜBERSCHLAG MIT SIKAROOF® FIRE SCREEN

# PV-ANLAGEN, SCHUTZ VOR BRANDÜBERSCHLAG

## SIKAROOF® FIRE SCREEN - SONDERPRÜFUNG

Aufbau des Prüfmodells mit SikaRoof® Fire Screen



Als Brandquelle wird ein Gitterkorb mit Holzwolle mittig unter die PV-Module gestellt.

# PV-ANLAGEN, SCHUTZ VOR BRANDÜBERSCHLAG

## SIKAROOF® FIRE SCREEN - SONDERPRÜFUNG

### Start und Verlauf der Brandprüfung



Ca. 3 min



Ca. 5-7 min



Ca. 10 min

Temperaturen unterhalb der Paneele, nach wenigen Minuten, bis zu 770°C!

# PV-ANLAGEN, SCHUTZ VOR BRANDÜBERSCHLAG

## SIKAROOF® FIRE SCREEN - SONDERPRÜFUNG

Ende und Erkenntnisse der Brandprüfung – nach 30 min Brand aus



Komplette Zerstörung der PV-Anlage, während SikaRoof® Fire Screen unverändert bleibt! Außergewöhnlich auch die Wirkung am Hochzug der Lichtkuppel.

# PV-ANLAGEN, SCHUTZ VOR BRANDÜBERSCHLAG

## SIKAROOF® FIRE SCREEN - SONDERPRÜFUNG

Ende und Erkenntnisse der Brandprüfung – Außerordentliche Wirkung am Hochzug



Gleicher Versuch, keine Sika-Dachbahn.  
Vollständiges Versagen durch Abschmelzen bzw.  
Brand-Annäherung < 1m.



Hochzug mit Sarnafil FSA P:  
½ mit SikaRoof® Fire Screen unverändert.  
½ ohne SR Fire Screen massiv beschädigt.

# PV-ANLAGEN, SCHUTZ VOR BRANDÜBERSCHLAG

## LÖSUNGSANSÄTZE – SIKA PRODUKTE

Ergebnis des  
Sonderversuchs am  
IBS-Linz

Demnach stellt der *SikaRoof® Fire Screen* eine gleichwertige Schutzmaßnahme zum *Sarnafil® FPO Ecran M0* dar. Das bedeutet, dass der Sicherheitsabstand zwischen Lichtkuppeln und PV-Modulen auf brennbaren Folienbedachungen in Abstimmung mit der Behörde auf 1 m reduziert werden kann, wenn *SikaRoof® Fire Screen vollflächig im Schutzbereich um die Öffnung verlegt wird*.

**IBS-INSTITUT FÜR BRANDSCHUTZTECHNIK UND  
SICHERHEITSFORSCHUNG GESELLSCHAFT M.B.H.**  
Akkreditierte Prüf-, Inspektions- und Zertifizierungsstelle

	Unterzeichner	Jürgen Sturm
	Datum/Zeit-UTC	2024-10-17T06:44:52+02:00
	Prüfung	Siehe <a href="http://www.signaturpruefung.gv.at">http://www.signaturpruefung.gv.at</a>
Hinweis	Diese Unterschrift ist gemäß EU Verordnung Nr. 910/2014 (eIDAS) der handschriftlichen Unterschrift grundsätzlich rechtlich gleichgestellt.	

Jürgen Sturm  
Techniker

	Unterzeichner	Josef Huber
	Datum/Zeit-UTC	2024-10-17T07:08:45+02:00
	Prüfung	Siehe <a href="http://www.signaturpruefung.gv.at">http://www.signaturpruefung.gv.at</a>
Hinweis	Diese Unterschrift ist gemäß EU Verordnung Nr. 910/2014 (eIDAS) der handschriftlichen Unterschrift grundsätzlich rechtlich gleichgestellt.	

Dipl.-Ing. (FH) Josef Huber  
Geschäftsführer

# PV-ANLAGEN, SCHUTZ VOR BRANDÜBERSCHLAG

## LÖSUNGSANSÄTZE – SIKA PRODUKTE



### SikaRoof® Fire Screen

- Maximaler Brandschutz
- Einfache Montage
- Lagesicher
- Optimierte Flächennutzung für PV-Anlagen.
- Freigegeben für alle Sikaplan® und Sarnafil® Dachabdichtungsbahnen, FPO und PVC!

Aktuelle Prüfung auf PU-Dämmung mit FPO-Dachabdichtung.  
Ausweitung der Anwendung bzw. Ergänzungsprüfungen sind in Diskussion.  
Freigabe bei zuständigen Stellen einholen!



# ZUSAMMENFASSUNG

# ZUSAMMENFASSUNG

## SIKA PRODUKTE MIT TOP-PERFORMANCE IM BRANDFALL

Kunststoff-Dachabdichtungen die  $B_{ROOF}(t1)$  auf unterschiedlichsten Untergründen erfüllen:

- Sarnafil® AT (< 20°)
- Sarnafil® AT FSA (<20)
- Sarnafil® TS 77 (< 20°)
- Sarnafil® TS 77 E (</> 20°)
- Sarnafil® TG 76-Felt/-FSA (< 20°)
- Sarnafil® TG 76 E Felt PS (</> 20°)
- Sikaplan® (< 20°)
- Sikaplan® VG (</> 20°)

Ergänzungsprodukte um die Performance sicherzustellen, zu verbessern oder herausragend zu machen:

- SikaRoof® Fire Screen (für FPO+PVC)
- Sarnafil® FPO ECRAN M0 (für FPO)
- Sika® Ecran M0 (für PVC)
- S-Glasvlies 120
- S-Kunstfaservlies T300 (PES)

Die "grau hinterlegten" Produkte befinden sich in der Markteinführung bzw. sind diese keine Standardartikel in Österreich



ON THE TOP - DANKE FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT



# Fragen & Antworten



**DAS WAR DAS SIKA WEBINAR**

**BRANDSCHUTZ AUF DEM FLACHDACH  
FEUER UND FLAMME FÜR KUNSTSTOFFABDICHTUNGEN**

**BUILDING TRUST**



# WIR BERATEN SIE GERNE



**Erwin Gruber – OÖ**  
[gruber.erwin@at.sika.com](mailto:gruber.erwin@at.sika.com)  
Tel.: 0664 987 47 97



**Markus Hanselmayr – Sbg, OÖ**  
[hanselmayr.markus@at.sika.com](mailto:hanselmayr.markus@at.sika.com)  
Tel.: 0664 244 36 64



**Daniel Valentin – Vbg.**  
[valentin.daniel@at.sika.com](mailto:valentin.daniel@at.sika.com)  
Tel.: 0664 382 32 78



**Roland Egger – T**  
[egger.roland@at.sika.com](mailto:egger.roland@at.sika.com)  
Tel.: 0664 240 35 60



**Gernot Mörtl – Ktn.**  
[moertl.gernot@at.sika.com](mailto:moertl.gernot@at.sika.com)  
Tel.: 0664 521 44 36



**Harald Zeller – Teamleiter**  
[zeller.harald@at.sika.com](mailto:zeller.harald@at.sika.com)  
Tel.: 0664 827 86 90



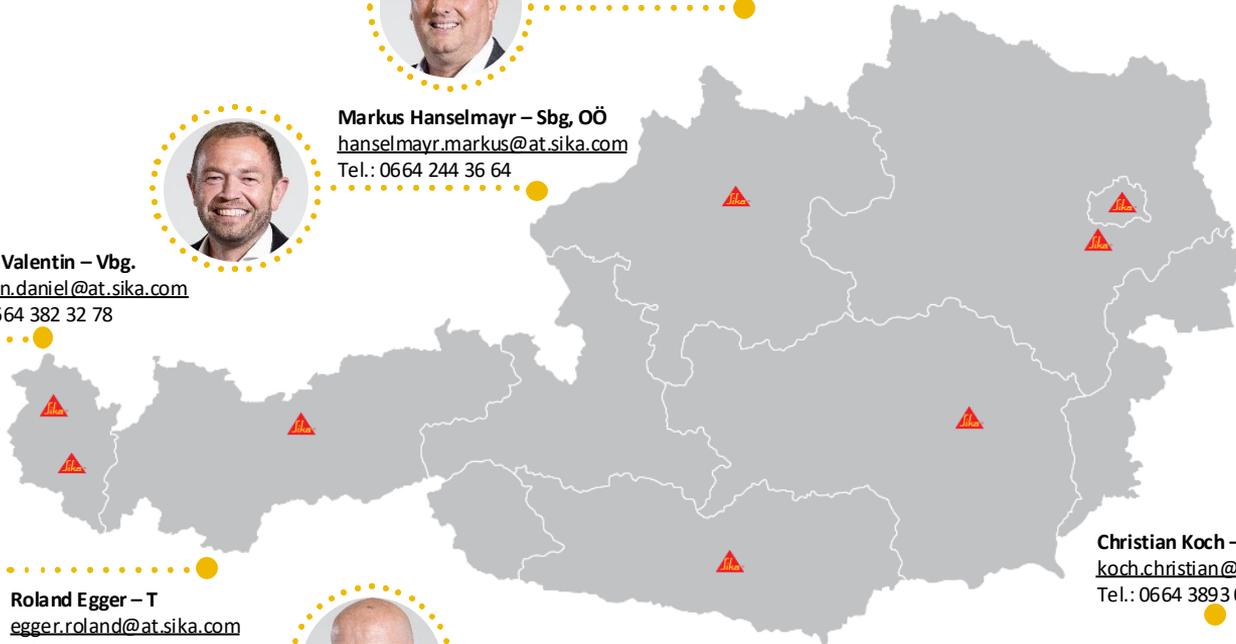
**René Sulzer – Wien, NÖ**  
[sulzer.rene@at.sika.com](mailto:sulzer.rene@at.sika.com)  
Tel.: 0664 382 32 76



**Philip Kancz – NÖ, Bgld., Stmk.**  
[kancz.philip@at.sika.com](mailto:kancz.philip@at.sika.com)  
Tel.: 0664 780 123 01



**Christian Koch – Stmk., Bgld.**  
[koch.christian@at.sika.com](mailto:koch.christian@at.sika.com)  
Tel.: 0664 3893 056



# SO GEHT ES WEITER

SIE ERHALTEN DIESE UNTERLAGEN PER E-MAIL



**Präsentation**  
Alle Inhalte zum  
Nachlesen.



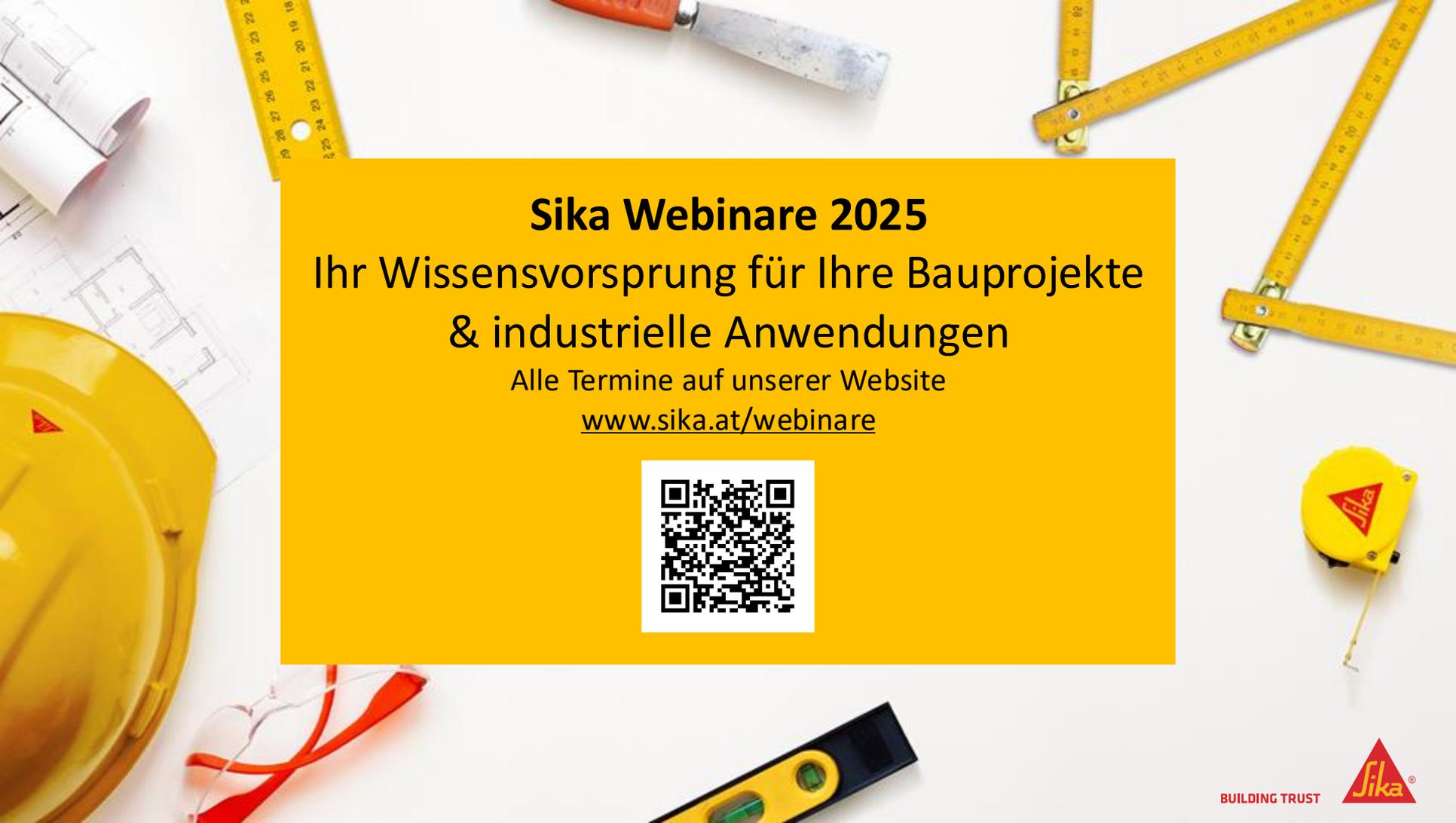
**Zertifikat**  
Ihr persönliches  
Zertifikat.



**Quiz**  
Gewinnen Sie eine  
Jause mit Sika.



**Unterstützung?**  
Füllen Sie unser  
Online-Formular aus.



# Sika Webinare 2025

## Ihr Wissensvorsprung für Ihre Bauprojekte & industrielle Anwendungen

Alle Termine auf unserer Website

[www.sika.at/webinare](http://www.sika.at/webinare)





VIELEN DANK FÜR IHRE TEILNAHME  
BLEIBEN WIR IN KONTAKT!

BUILDING TRUST

